



14.11.2018

18 Uhr

Kino endstation

Wallbaumweg 108, 44894 Bochum

„Wo der Himmel aufgeht“

Ein Film von Tobias Kriele über Esther Bejarano und Microphone Mafia in Kuba:

(BRD 2018, 44 Minuten, deutsch/spanisches Original mit Untertiteln)**Ein Film von Tobias Kriele („Zucker und Salz“ - „Die Kraft der Schwachen“)

Mit 92 Jahren verwirklicht Esther Bejarano ihren Traum und reist mit ihrem Sohn Joram und der Rap-Gruppe Microphone Mafia für eine Konzerttournee nach Kuba. Dort sucht sie auch eine Antwort auf die Frage, ob es auf der sozialistischen Insel Antisemitismus gibt, teilt mit dem jungen kubanischen Journalisten ihre Erinnerungen an das Gestern und ihre Hoffnungen für das Morgen.

Mitreißende Konzertausschnitte machen die Begeisterung spürbar, die das kubanische Publikum einer einzigartigen Frau entgegenbringt. So bildet der Film den gemeinsamen Traum von einer Welt ab, deren Himmel für alle, die unter ihm leben, gleichermaßen aufgeht.

Im Anschluss beantwortet der Filmemacher die Fragen des Publikums.

Eine Veranstaltung des Filmclubs der Humanitären Cuba Hilfe e.V. hch-ev.de

Im **HCH e.V. Filmclub** wird versucht, die derzeitige, schnelle Veränderung vieler gesellschaftlicher Bereiche in Kuba und Lateinamerika anhand kubanischer und lateinamerikanischer Diskurse zu verfolgen und zu analysieren. Am Beispiel kubanischer (und auch regionaler) Filme - Fiktion ebenso wie Dokus - wollen wir die Sicht überwiegend kubanischer Künstler*innen und Intellektueller auf aktuelle und historische Entwicklungen, Konzepte, Debatten wie auch Widersprüche und Probleme v.a. der kubanischen Gesellschaft kennenlernen und diskutieren.

Die Diskussionsveranstaltungen mit Filmbeispielen richten sich an Mitglieder der HCH e.V., Förderer und an die an Aktivitäten des Vereins Interessierte.